

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Verwertung von Abfällen im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Telefax -1598

Vertrieb -1423

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	4
Ergebnisse	5
Tabellen	
1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2006 nach Abfallarten und Direktionsbezirken	9
2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2006 nach Abfallarten	10
3. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Wirtschaftszweigen und eingesetzten Bauabfällen	11
4. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Bauabfällen	12
5. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung	13
6. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Wirtschaftsabteilungen und gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung	14
7. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Anlagen, gewonnene Erzeugnisse und deren Verwendung	16
8. Eingesetzte Bauabfälle in Asphaltmischanlagen 2004 und 2006 nach Direktionsbezirken in der Wirtschaftsabteilung Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17
9. In stationären Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle 2006 eingesetzte Abfallmenge nach Kapazitätsgrößenklassen	18
10. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau	18
11. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2006 nach Art der Abfälle	19
12. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2003 bis 2006 nach Bereichen und Art der Abfälle	20
13. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2003 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	21
14. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2005 und 2006 nach Verpackungsarten	22
15. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2005 und 2006 nach Verpackungsarten	23
16. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2000 bis 2006	24
17. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle 2004 bis 2006 nach Direktionsbezirken	25
18. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2006 nach Abfallarten	26

Abbildungen

Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2000 bis 2006	27
Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2006 nach Direktionsbezirken	27
Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2006	28
Abb. 4 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle gewonnene Erzeugnisse 2006	28

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der **Verwertung von Abfällen** für das Berichtsjahr **2006**.

In ausgewählten Tabellen wurden darüber hinaus zu Vergleichszwecken nochmals die Ergebnisse aus dem Berichtsjahr 2005 bzw. Vergleichsreihen ab 1996 dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Die Daten zum Bereich der Abfallwirtschaft wurden nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) erhoben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Für das Berichtsjahr **2005** erfolgte die Erhebung auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist. Die Auskunftserteilung war für das Berichtsjahr 2005 freiwillig.

Die „**Erhebung über die Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**“ wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt. Sie bezieht sich auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind sowie auf Abbaustätten, die bereits stillgelegt wurden und nur noch zum Zweck der Verfüllung mit Abfällen betrieben werden. Erhoben werden die Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau**“ wird bei allen Betrieben und Unternehmen durchgeführt, in denen ein bergbaulicher Versatz vorgenommen wird. Sie bezieht sich auf bergbauliche Gruben die noch in Betrieb sind, sowie auf bergbauliche Gruben die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über naturbelassene Stoffe im Bergbau/Übertägige Bergehalde**“ wird bei allen Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die naturbelassene Stoffe oder Abfälle aus dem untertägigen Bergbau übertägig auf Haldedepotieren oder Bergehalde lagern/ablagern. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen**“ wird bei Unternehmen und Betrieben, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als verpflichtete Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften gemäß § 6 Abs. 1 Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), zuletzt geändert durch Artikel 1 und Artikel 2 der Verordnung vom 2. April 2006 (BGBl. I S. 531), und Systembetreibern nach § 6 Abs. 3 VerpackV zurücknehmen oder abholen. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern**“ wird bei Unternehmen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen. Erhoben werden die Daten zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zugeordnet wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden**“ wird bei den Landratsämtern durchgeführt und vom Statistischen Landesamt als Sekundärstatistik übernommen. Erhoben werden die Daten entsprechend § 3 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen**“ sowie die „**Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbauspalt in Asphaltmischanlagen**“ werden bei den Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Ausbauspalt durchgeführt. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Die folgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung v. Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägigen Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1)	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau / Übertägige Bergehalden (NB)	§ 3(1)	jährlich	
Untertägige Abbaustätten (VU)	§ 3(1)	jährlich	
Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)	§ 5(1)	2-jährlich	
Asphaltemischanlagen (BS 2)	§ 5(1)	2-jährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5(2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angeordnete Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3(2)	jährlich	
bis Berichtsjahr 2003 (nach altem UStatG vom 21.09.1994)			
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufrub bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (Öl)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (GI)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Anlagenbetreiber

Betriebe und Unternehmen, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen).

Asphaltmischanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt. Das Mischen von Granulaten mit Bitumen und ähnlichen Zusätzen zum Einsatz im Kaltrecyclingverfahren ist nicht Gegenstand der Erhebung.

Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle

Dabei handelt es sich um Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen

Bauschutttaufbereitungsanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

Nicht einbezogen wurden die Demontage und der Rückbau von Gebäuden, die Behandlung von öl- und anderweitig verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen, das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub und das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzt werden.

EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Leitgedanke ist es die Herkunft des Abfalls möglichst genau zu treffen und anhand seiner Eigenschaften die Überwachungsbedürftigkeit des Abfalls genau festzulegen. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen.

Mit Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Ware in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert. Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen (gastronomische Einrichtungen, Verwaltungen, Krankenhäuser, Schulen, kleine Handwerksbetriebe etc.).

Leichtstoff-Fractionen

Leichtstoff-Fractionen sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Mengenmäßig sind außerdem Sortierreste und Fehlwürfe aus dem „Gelben System“ enthalten.

Mobil betriebene Anlagen

Das sind Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Stationär betriebene Anlagen

Anlagen, die fest an einen Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage. Dazu zählen auch semimobile Anlagen.

Transportverpackungen

Das sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transports vor Schäden bewahren oder die aus Sicherheitsgründen verwendet werden (Fässer, Kanister, Kisten, Säcke etc.). Sie fallen stets beim Verreiber an.

Übertägige Abbaustätten

Als übertägige Abbaustätten werden Gruben/Tagebaue bezeichnet, aus denen Rohstoffe (z. B. Sand, Kies, Ton, Braunkohle etc.) gewonnen werden (noch in Betrieb befindliche Abbaustätten) oder gewonnen wurden (bereits geschlossene Abbaustätten, die wiederverfüllt werden).

Umverpackungen

Das sind Verpackungen, die zusätzlich zur Verkaufsverpackung verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Sicherheit während des Transports oder des Schutzes der Waren vor Beschädigung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind (Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen). Sie fallen stets beim Verreiber an.

Verbunde

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. Sie bestehen zu weniger als 95 Prozent aus einem Material. Hierzu zählen Getränkekartons sowie sonstige Verbunde auf Papier-, Kunststoff-, Aluminium- und Weißblechbasis.

Verkaufsverpackungen

Das sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Flaschen, Beutel, Dosen, Kartonagen, Tragetaschen, Einweggeschirr etc.). Sie fallen stets erst beim Endverbraucher an und verlieren dort ihre Funktion.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Seit 2005 dient die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), als verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen (Zweisteller). Die Erfassung erfolgte zumeist nach Unterklassen (Fünfsteller).

Ergebnisse

Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauphosphat

12,8 Millionen Tonnen Bauabfälle wurden 2006 in sächsischen Anlagen aufbereitet und verwertet. In übertägigen Abbaustätten wurden knapp sieben Millionen Tonnen (53,8 Prozent) der Bauabfälle verfüllt und 4,4 Millionen Tonnen (34,8 Prozent) konnten in Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen für eine Wiederverwendung im Baubereich aufgearbeitet werden. Die restlichen 1,5 Millionen Tonnen (11,5 Prozent) Bauabfälle wurden als Deponiebaumaterial verwendet und damit ebenfalls der Verwertung zugeführt (vgl. Tab. 1). Weitere Ausführungen zu Deponiebaumaßnahmen sind im Statistischen Bericht „Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen“ dargestellt.

Im Jahr 2006 wurden 168 Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen genutzt. 95 dieser Anlagen waren stationäre oder semimobile Anlagen. Bei 73 Anlagen handelte es sich um mobile Anlagen. In allen Anlagen erfolgte eine Aufbereitung von über 4,4 Millionen Tonnen Bauabfällen, wobei in den stationären und semimobilen Anlagen fast eben so viele Bauabfälle behandelt wurden wie in mobilen Anlagen. In 119 Bauschutttaufbereitungsanlagen wurden insgesamt rund 3,7 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt, das waren über 700 000 Tonnen mehr als im Jahr 2004.

In 49 Asphaltmischanlagen wurden 0,7 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt. Von den Bauabfällen, die in Bauschuttaufbereitungsanlagen aufbereitet wurden, entfielen 57 Prozent auf Beton, 15 Prozent auf Boden und Steine, zwölf Prozent auf Ziegel und neun Prozent waren Bitumengemische. Der verbleibende Rest setzte sich aus verhältnismäßig geringen Mengen anderer Bauabfälle zusammen. In Asphaltmischanlagen wurden überwiegend Bitumengemische eingesetzt (vgl. Tab. 2). Ein Viertel der eingesetzten Bauabfälle wurden in Betrieben der Wirtschaftsabteilung Gewinnung von Steinen und Erden, Sonstiger Bergbau“ (WA 14) aufbereitet, gefolgt von den Wirtschaftsabteilungen „Recycling“ (WA 37) und „Abwasser- und Abfallbeseitigung und Sonstige Entsorgung“ (WA 90) sowie dem „Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (WA 26) und dem „Baugewerbe“ (WA 45). In den Anlagen dieser Wirtschaftszweige wurden insgesamt rund 92 Prozent aller Bauabfälle aufbereitet (vgl. Tab. 3).

Durch die Aufbereitung von Bauabfällen wurden im Freistaat Sachsen 4,3 Millionen Tonnen Erzeugnisse für den Einsatz bei Baumaßnahmen gewonnen und konnten so im Stoffkreislauf gehalten werden. Das waren 23 Prozent mehr Erzeugnisse als im Berichtsjahr 2004. Sachsenweit wurden im Berichtsjahr rund 2,2 Millionen Tonnen Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau und 844 441 Tonnen für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung) aus Bauabfällen gewonnen. Im Direktionsbezirk Chemnitz wurden mit rund 1,8 Millionen Tonnen die meisten Erzeugnisse und Stoffe gewonnen (vgl. Tabellen 5 und 7).

Verwertung von Abfällen in überflutigen Abbaustätten

Im Jahr 2006 gab es in Sachsen 170 überflutige Abbaustätten. In 30 Anlagen, die 2006 erstmals mit ausgewiesen wurden, erfolgte in diesem Jahr keine Verfüllung. In 140 Anlagen wurden 8,5 Millionen Tonnen Abfälle verfüllt. Damit wurden 2006 fast genau so viele Abfälle wie im Jahr zuvor und rund 22 Prozent weniger Abfälle gegenüber dem Jahr 2004 zur Verwertung in der Bergbaurekultivierung eingesetzt. Wie in den Jahren zuvor wurden im Jahr 2006 im Direktionsbezirk Dresden die meisten Abfälle verfüllt. Im Direktionsbezirk Leipzig ist die verfüllte Menge stetig gesunken, so dass 2006 nur noch knapp ein Drittel (29 Prozent) der Menge des Jahres 2003 verfüllt wurde. Rund 69 Prozent der zu verfüllenden Abfälle wurden in Gruben und Tagebaue verfüllt, in denen noch Kies, Sand, Ton, Kaolin u. s. w. abgebaut werden (noch in Betrieb befindliche Abbaustätten). 31 Prozent der Gesamtmenge wurden in jene Abbaustätten verbracht, die bereits stillgelegt wurden und in denen durch die Verfüllung mit geeigneten Abfällen die ehemaligen territorialen Gegebenheiten wieder hergestellt werden (vgl. Tab. 12). Der überwiegende Teil (80 Prozent) der verfüllten Abfälle waren Bauabfälle. In 137 Abbaustätten wurden rund 6,8 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) verfüllt. Davon entfielen über 4,5 Millionen Tonnen auf Boden und Steine und rund 1,6 Millionen Tonnen auf Ziegel und Beton. Mit 1,4 Millionen Tonnen waren anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen die zweitgrößte Position unter den verfüllten Abfällen nach Abfallkapiteln (EAV 2-Steller) (vgl. Tab. 11).

Verwertung bergbaufremder Abfälle im unterflutigen Bergbau

2006 wurden im unterflutigen Bergbau bergbaufremde Abfälle verwertet. Dabei handelte es sich überwiegend um Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen. Insgesamt gab es in Sachsen zwei Gruben, in denen ein unterflutiger Versatz vorgenommen wurde. Aus Datenschutzgründen können jedoch dazu keine Mengenangaben veröffentlicht werden (vgl. Tab. 10).

Verwertung naturbelassener Stoffe im Bergbau/ überflutige Bergehalden

In Sachsen gab es im Berichtsjahr 2006 zwei Betriebe, die naturbelassene Stoffe abgelagert haben (vgl. Tab. 10).

Einsammlung von Verkaufsverpackungen

Von Unternehmen und Betrieben, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als verpflichtete Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften sowie als Systembetreiber zurücknehmen oder abholen, wurden 336 053 Tonnen Verkaufsverpackungen im Berichtsjahr 2006 zurückgenommen. Das waren 5 027 Tonnen weniger als im Vorjahr.

Mengenmäßig setzten sich die angefallenen Verpackungsarten recht unterschiedlich zusammen. So entfielen beispielsweise 34,3 Prozent der Gesamtmenge (115 151 Tonnen) auf Verpackungen aus Glas, die fast vollständig nach Farben sortiert (Braun-, Grün-, Weißglas) getrennt gesammelt wurden. Aus dem regional üblichen Sammelsystem für Altpapiergemische stammten 57 065 Tonnen (17 Prozent) Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. Von den bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen wurden 69,8 Prozent (234 648 Tonnen) zu Sortieranlagen gebracht. Die restliche Menge wurde direkt an Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel) weitergegeben (vgl. Tab. 14).

Pro Einwohner fielen im Jahr 2006 durchschnittlich 79,1 Kilogramm (oder 1,5 Kilogramm je Woche) gebrauchte Verpackungen an. Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die zu entsorgende Menge an Verpackungsmüll pro Einwohner nur geringfügig (vgl. Tab. 14).

Einsammlung von Transport- und Umverpackungen

Ausgenommen von dieser Erhebung waren solche Verpackungsmaterialien, die ohne eine stoffliche Verwertung wieder verwendet werden können (Mehrwegsysteme).

Im Jahr 2006 wurden durch die Betriebe und Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft in Sachsen 185 460 Tonnen Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Der Hauptanteil von 73,8 Prozent der Gesamtmenge (136 807 Tonnen) entfiel auf Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. Knapp 60 Prozent der eingesammelten Gesamtmenge (107 108 Tonnen) musste vor der stofflichen Verwertung noch in Sortieranlagen vorsortiert werden, während die restliche Menge direkt an die Verwerterbetriebe angeliefert wurde. In den vorhergehenden Jahren wurden ebenfalls noch rund zwei Drittel der Sammelmenge vor der stofflichen Verwertung zur Sortierung gebracht. Fast die gesamte Menge Verpackungen wurde nach Verpackungsarten getrennt eingesammelt. Nur rund fünf Prozent der Gesamtmenge wurde nicht sortenrein als Gemisch erfasst (vgl. Tab. 15).

Im Berichtsjahr 2006 haben die sächsischen Betriebe der Entsorgungswirtschaft insgesamt 521 513 Tonnen gebrauchte Verpackungen bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Damit verringerte sich die Menge der eingesammelten Verpackungsabfälle im Vergleich zum Vorjahr um 21 031 Tonnen (3,9 Prozent) (vgl. Tab. 16).

Einsammlung von Haushaltsabfällen

Im Berichtsjahr 2006 wurden in Sachsen 1 443 951 Tonnen Haushaltsabfälle eingesammelt. Rein rechnerisch entspricht dies einem Abfallaufkommen aus Haushalten von 339,8 Kilogramm je Einwohner. Damit liegt die im Berichtsjahr 2006 eingesammelte Menge an Haushaltsabfällen knapp unter den Vorjahresmengen. 2004 waren es noch 349,4 Kilogramm und 2005 noch 344,8 Kilogramm je Einwohner gewesen. Der größte Teil der Haushaltsabfälle, die 2006 der öffentlichen Entsorgung angedient wurden, waren mit 662 430 Tonnen Haus- und Sperrmüll, gefolgt von 557 073 Tonnen getrennt gesammelter Wertstoffe und 208 156 Tonnen Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (Garten- und Parkabfälle). Neben diesen drei Hauptpositionen wurden 16 292 Tonnen sonstige gefährliche und nicht gefährliche Abfälle der öffentlichen rechtlichen Entsorgung angedient. Die getrennt gesammelten Abfälle (Papier, Glas, Kunststoffe und Metalle, Bio- und Grünabfälle) machten in der Summe rund 53 Prozent des Gesamtabfalls der Haushalte aus. Damit liegt Sachsen knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 55 Prozent. Von den 1 443 951 Tonnen Haushaltsabfällen konnten 88,6 Prozent (1 279 427 Tonnen) der Verwertung zugeführt werden (vgl. Tabellen 17 und 18).

1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2006 nach Abfallarten und Direktionsbezirken (in t)

EAV	Abfallart	Sachsen	Direktionsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
170101	Beton	2 733 749	986 800	1 039 962	706 987
	davon				
	in Anlagen	2 136 982	749 944	771 897	615 141
	in übertägigen Abbaustätten	592 197	236 814	264 775	90 608
	in Deponien ¹⁾	4 570	42	3 290	1 238
170102	Ziegel	1 467 591	655 193	565 003	247 395
	davon				
	in Anlagen	445 650	203 686	149 317	92 647
	in übertägigen Abbaustätten	991 473	451 099	414 058	126 316
	in Deponien ¹⁾	30 468	408	1 628	28 432
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	127 539	86 922	35 019	5 598
	davon				
	in Anlagen	35 530	25 288	4 796	5 446
	in übertägigen Abbaustätten	91 956	61 634	30 170	152
	in Deponien ¹⁾	53	-	53	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	857 753	295 532	316 248	245 973
	davon				
	in Anlagen	195 108	47 149	48 691	99 268
	in übertägigen Abbaustätten	518 410	201 000	200 445	116 965
	in Deponien ¹⁾	144 235	47 383	67 112	29 740
170302	Bitumengemische ²⁾	1 033 504	526 800	255 367	251 337
	davon				
	in Anlagen	965 524	525 233	229 940	210 351
	in übertägigen Abbaustätten	14 238	1 567	11 218	1 453
	in Deponien ¹⁾	53 742	-	14 209	39 533
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	6 128 984	2 613 065	2 848 150	667 769
	davon				
	in Anlagen	564 296	189 163	293 801	81 332
	in übertägigen Abbaustätten	4 537 182	1 949 109	2 084 150	503 923
	in Deponien ¹⁾	1 027 506	474 793	470 199	82 514
	Vorbehandelte Bauabfälle ³⁾	212 749	70 364	62 295	80 090
	davon				
	in Anlagen	71 352	70 364	-	988
	in übertägigen Abbaustätten	69 460	-	62 295	7 165
	in Deponien ¹⁾	71 937	-	-	71 937
	Übrige Bauabfälle ⁴⁾	205 773	44 729	21 564	139 480
	davon				
	in Anlagen	19 921	6 760	-	13 161
	in übertägigen Abbaustätten	56 034	37 969	15 933	2 132
	in Deponien ¹⁾	129 818	-	5 631	124 187
	Bauabfälle insgesamt 2006	12 767 642	5 279 405	5 143 608	2 344 629
	davon				
	in Anlagen	4 434 363	1 817 587	1 498 442	1 118 334
	in übertägigen Abbaustätten	6 870 950	2 939 192	3 083 044	848 714
	in Deponien ¹⁾	1 462 329	522 626	562 122	377 581

1) für deponietechnische Maßnahmen

2) einschließlich 170301

3) EAV-Schlüssel 191209 bzw. Untergliederungen (19120904, 19120900)

4) bisher nicht genannte Abfälle des Abfallkapitels 17 und Abfallart 200202

2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2006 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Anlagen ¹⁾			Eingesetzte Bauabfälle		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	in	
			stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen	mobilen
Anlagen							
Anzahl			t				
Bauschutttaufbereitungsanlagen							
170101 Beton		109	41	68	2 136 981	755 004	1 381 977
170102 Ziegel		81	29	52	445 650	166 516	279 134
170103 Fliesen, Ziegel, Keramik		32	11	21	35 530	9 700	25 830
170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen		54	20	34	195 108	99 619	95 489
170302 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen		66	26	40	334 067	129 839	204 227
170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		78	31	47	564 297	223 533	340 764
170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen		3	3	-	1 854	1 854	-
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen		2	1	1	.	.	.
Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar		3	2	1	.	.	.
Zusammen		119	46	73	3 732 542	1 398 360	2 334 181
Asphaltemischanlagen							
170302 Bitumengemische ²⁾		46	46	-	631 457	631 457	-
aufbereitete Bauabfälle aus Bauschutttaufbereitungsanlagen		3	3	-	70 364	70 364	-
Zusammen		49	49	-	701 821	701 821	-
Insgesamt		168	95	73	4 434 363	2 100 182	2 334 181

1) Mehrfachzählung möglich

2) einschließlich 170301

3. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Wirtschaftszweigen und eingesetzten Bauabfällen

Abfallart	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle insgesamt
	stationär/ semimobil	mobil	
	Anzahl		t
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau (14)			
Zusammen	19	14	1 104 748
darunter			
Beton	12	14	636 864
Ziegel	9	8	127 280
Bitumgemische	15	7	121 458
Boden und Steine	10	8	142 599
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (26)			
Zusammen	45	1	740 366
darunter			
Beton	3	-	22 217
Ziegel	2	-	.
Bitumgemische	41	1	624 870
Boden und Steine	3	-	.
Recycling (37)			
Zusammen	6	25	880 215
darunter			
Beton	6	23	570 332
Ziegel	5	18	73 047
Bitumgemische	5	9	68 016
Boden und Steine	4	19	115 560
Baugewerbe (45)			
Zusammen	10	10	536 460
darunter			
Beton	8	9	353 555
Ziegel	3	7	61 327
Bitumgemische	5	9	50 623
Boden und Steine	6	5	50 557
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung (90)			
Zusammen	10	11	803 133
darunter			
Beton	8	10	369 688
Ziegel	7	11	131 550
Bitumgemische	4	7	50 692
Boden und Steine	6	7	162 696
sonstige Wirtschaftszweige			
Zusammen	5	12	369 441
darunter			
Beton	4	12	184 325
Ziegel	3	8	49 891
Bitumgemische	2	7	49 865
Boden und Steine	2	8	76 745
Insgesamt	95	73	4 434 363

1) Mehrfachzählungen möglich

4. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutt aufbereitungsanlagen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Bauabfällen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen- betreiber	Anlagen			Eingesetzte Bauabfälle	
		insgesamt	davon		insgesamt	darunter Beton und Ziegel
			stationär/ semimobil	mobil		
		Anzahl				t
Chemnitz, Stadt	1	1	1	-	.	.
Erzgebirgskreis	12	14	8	6	340 526	188 874
Mittelsachsen	8	9	3	6	464 229	335 165
Vogtlandkreis	10	11	5	6	.	.
Zwickau	11	12	6	6	253 805	192 194
Direktionsbezirk Chemnitz	42	47	23	24	1 450 193	953 629
Dresden, Stadt	8	10	4	6	317 320	206 637
Bautzen	9	11	2	9	521 319	413 194
Görlitz	3	3	1	2	35 431	29 436
Meißen	8	9	6	3	283 324	181 868
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7	8	3	5	154 734	90 079
Direktionsbezirk Dresden	35	41	16	25	1 312 128	921 214
Leipzig, Stadt	1	4	2	2	.	.
Leipzig	9	17	2	15	387 430	342 134
Nordsachsen	7	10	3	7	.	.
Direktionsbezirk Leipzig	17	31	7	24	970 221	707 788
Sachsen	94	119	46	73	3 732 542	2 582 632

5. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung

EAV	Gewonnene Erzeugnisse und Abfälle aus der Aufbereitung	Anlagen ¹⁾ insgesamt	Gewonnene Erzeugnisse sowie Abfälle aus der Aufbereitung		
			insgesamt	in	
				stationären/ semimobilen	mobilen
		Anzahl	Anlagen		
		t			
		Gewonnene Erzeugnisse			
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	103	2 211 355	851 273	1 360 083
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	89	844 441	292 571	551 870
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	14	131 582	84 656	46 926
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	17	150 178	13 564	136 614
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	37	290 168	128 435	161 733
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	49	701 821	701 821	-
	Zusammen	168	4 329 546	2 072 320	2 257 226
		Abfälle aus der Aufbereitung			
191207	Holz	27	5 736	2 967	2 769
191202	Eisenmetalle	46	13 585	10 318	3 267
191201	Papier und Pappe	8	360	19	341
191203	Nichteisenmetalle	9	345	299	47
191204	Kunststoff und Gummi	6	765	273	492
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der Behandlung von Abfällen	19	28 142	21 521	6 622
	Zusammen	55	48 934	35 397	13 537
	Insgesamt	168	4 378 480	2 107 717	2 270 763

1) Mehrfachzählungen möglich

6. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Wirtschaftsabteilungen und gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung

EAV	Gewonnene Erzeugnisse und Abfälle aus der Aufbereitung	Anlagen ¹⁾ insgesamt	Gewonnene Erzeugnisse sowie Abfälle aus der Aufbereitung		
			insgesamt	in	
				stationären/ semimobilen	mobilen
		Anzahl	t		

Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau (14)

	Insgesamt	33	1 134 021	578 693	555 328
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	22	686 208	343 744	342 464
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	19	282 541	85 160	197 381
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	5	51 036	49 656	1 380
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	10	63 598	49 653	13 945
19120906	Verwendung als Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	5	40 939	40 939	-
191202	Eisenmetalle	8	1 018	900	118

Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (26)

	Insgesamt	46	738 363	689 863	48 500
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	3	53 565	53 565	-
19120906	Verwendung als Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	42	634 717	634 717	-

Recycling (37)

	Insgesamt	31	844 788	126 546	718 242
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	28	609 847	82 265	527 582
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	25	131 562	24 679	106 883
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	6	38 251	17 269	20 982
191202	Eisenmetalle	7	1 162	213	949

Noch: 6. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach
Wirtschaftsabteilungen und gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung

EAV	Gewonnene Erzeugnisse und Abfälle aus der Aufbereitung	Anlagen ¹⁾ insgesamt	Gewonnene Erzeugnisse sowie Abfälle aus der Aufbereitung		
			insgesamt	in	
				stationären/ semimobilen	mobilen
		Anzahl	t		

Baugewerbe (45)

	Insgesamt	20	532 191	232 849	299 342
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	17	359 429	145 513	213 916
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	18	135 020	60 300	74 720
191202	Eisenmetalle	8	6 480	6 200	280

**Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige
Entsorgung (90)**

	Insgesamt	21	765 695	436 505	329 190
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	20	345 734	205 138	140 596
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	16	168 333	105 318	63 015
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	14	144 512	61 513	82 999
191202	Eisenmetalle	15	4 627	2 889	1 738

sonstige Wirtschaftszweige (51, 52, 60, 63, 71)

	Insgesamt	17	363 422	43 260	320 162
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	13	156 573	21 048	135 525
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	10	125 552	15 680	109 872

1) Mehrfachzählungen möglich

7. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Anlagen, gewonnene Erzeugnisse und deren Verwendung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen			Erzeugnisse für die Verwendung			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter		
		stationär/semi-mobil	mobil		im Straßen- und Wegebau (19120901)	im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung) (19120902)	als Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau (19120906)
	Anzahl			t			
Chemnitz, Stadt	4	4	-	223 106	.	-	38 266
Erzgebirgskreis	17	11	6	419 734	118 417	80 052	82 350
Mittelsachsen	13	7	6	503 943	271 571	70 025	80 357
Vogtlandkreis	14	8	6	242 730	.	55 719	53 600
Zwickau	18	12	6	390 193	139 756	113 381	112 820
Direktionsbezirk Chemnitz	66	42	24	1 779 706	718 046	319 177	367 393
Dresden, Stadt	13	7	6	341 135	176 891	63 037	33 341
Bautzen	12	4	8	500 195	301 055	147 091	.
Görlitz	9	6	3	85 496	15 972	17 868	37 256
Meißen	11	8	3	310 322	222 150	39 099	.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13	8	5	232 801	98 214	49 403	75 163
Direktionsbezirk Dresden	58	33	25	1 469 949	814 282	316 498	186 314
Leipzig, Stadt	7	5	2	422 559	282 366	38 702	38 357
Leipzig	20	5	15	449 194	238 077	147 447	49 800
Nordsachsen	17	10	7	257 072	158 584	22 617	59 957
Direktionsbezirk Leipzig	44	20	24	1 128 825	679 027	208 766	148 114
Sachsen 2006	168	95	73	4 378 480	2 211 355	844 441	701 821
2004 ¹⁾	190	81	109	3 528 860	1 756 523	574 692	597 635
2002 ¹⁾	231	92	146	3 965 458	1 755 797	896 582	594 067
2000 ¹⁾	262	92	170	5 873 186	2 449 308	1 179 788	891 080
1998	240	108	132	5 378 960	2 310 163	1 121 731	703 260
1996	221	93	128	5 904 259	2 572 207	1 263 837	932 082

1) Anzahl der mobilen Anlagen einschließlich Recyclingplätzen

8. Eingesetzte Bauabfälle in Asphaltmischanlagen 2004 und 2006 nach Direktionsbezirken¹⁾ **in der Wirtschaftsabteilung Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**

Direktionsbezirk Wirtschaftsabteilung	Anlagenbetreiber		Anlagen		Bauabfälle
	insgesamt	darunter von stationären/ semimobilen Anlagen	insgesamt	darunter stationär/ semimobil	
2006					
Chemnitz	14	14	19	19	367 393
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	12	17	17	337 528
Dresden	17	17	17	17	186 314
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14	14	14	14	165 688
Leipzig	10	10	13	13	148 114
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	8	11	11	131 501
Sachsen	41	41	49	49	701 821
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34	34	42	42	634 717
2004					
Chemnitz	14	13	20	19	270 869
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	11	18	17	232 036
Dresden	20	15	20	15	180 133
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	11	16	11	158 154
Leipzig	9	8	12	11	139 835
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	7	10	10	119 770
Sachsen	43	36	52	45	590 837
darunter					
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	35	29	44	38	509 960

1) Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung von 01.08.2008.

9. In stationären und semimobilen Bauschuttaufbereitungsanlagen 2006 eingesetzte Abfallmenge nach Kapazitätsgrößenklassen

Anlagen mit einer Kapazität ¹⁾ von ... bis unter ... t im Jahr	Anlagen insgesamt	Kapazität	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt
	Anzahl	t	
Insgesamt	46	4 568 395	1 398 360
davon			
unter 15 000	7	60 240	24 834
15 000 - 50 000	8	235 000	95 232
50 000 - 100 000	11	643 955	226 396
100 000 - 150 000	10	1 144 000	394 876
150 000 und mehr	10	2 485 200	657 023

1) Kapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

10. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau

Art	Betriebe							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Anzahl							
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	172	164	151	151	148	151	142	140
Verwertung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten	1	1	4	4	3	3	2	2
Verwertung naturbelassener Stoffe im Bergbau	1	1	3	3	2	2	-	2

11. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2006 nach Art der Abfälle

EAV - Schlüssel	Abfallart	Übertägige Abbaustätten ¹⁾²⁾	Verfüllte Abfälle
		Anzahl	t
01	Abfälle die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	60 340
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	14	1 415 839
	darunter		
100101	Rost- und Kesselasche	5	178 395
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen	7	95 808
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	1 646
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	38 873
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	137	6 801 174
	darunter		
170101	Beton	61	592 197
170102	Ziegel	59	991 473
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	23	91 956
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	47	518 410
170302	Bitumengemische	10	14 237
170504	Boden und Steine	132	4 537 181
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	14	14 085
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser-Behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	156 672
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	19 028
Insgesamt		170	8 499 532

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

12. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2003 bis 2006 nach Bereichen und Art der Abfälle

Merkmal	Jahr	Übertägige Abbaustätten ¹⁾	Verfüllte Abfälle	Darunter		
				Beton	Ziegel	Boden und Steine
		Anzahl	1 000 t			
Noch in Betrieb befindliche Abbaustätten	2006	106	5 882	284	572	2 984
	2005	98	4 415	324	586	2 773
	2004	97	4 869	330	615	3 272
	2003	93	5 278	283	441	3 867
	2002	118	7 713	227	586	4 338
darunter Gewinnung von Natursteinen	2006	5	486	-	-	443
	2005	3	235	-	-	195
	2004	2	.	-	-	.
	2003	2	.	-	-	.
	2002	4	178	-	-	153
Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	2006	97	4 011	252	571	2 467
	2005	95	4 180	324	586	2 578
	2004	95	.	330	615	.
	2003	91	.	283	441	.
	2002	112	6 157	201	586	4 178
Nicht mehr in Betrieb befindliche Abbaustätten (nur Verfüllung)	2006	34	2 618	308	420	1 553
	2005	44	4 138	248	376	1 366
	2004	54	5 999	363	427	2 773
	2003	55	6 922	348	486	3 574
	2002	33	2 863	186	171	1 707
Sachsen	2006	140	8 500	592	992	4 537
	2005	142	8 553	572	962	4 139
	2004	151	10 868	693	1 042	6 045
	2003	148	12 200	631	927	7 441
	2002	151	10 576	413	757	6 045
davon Direktionsbezirk Chemnitz ²⁾	2006	38	3 091	236	451	1 949
	2005	36	2 394	281	365	1 427
	2004	38	2 891	272	417	1 843
	2003	38	2 455	176	356	1 634
	2002	40	2 065	89	295	1 414
Direktionsbezirk Dresden ²⁾	2006	78	4 516	265	414	2 084
	2005	80	4 445	231	439	2 032
	2004	81	5 251	335	450	2 618
	2003	80	6 427	372	430	3 727
	2002	82	5 300	241	327	2 838
Direktionsbezirk Leipzig ²⁾	2006	24	893	91	127	504
	2005	26	1 714	60	158	680
	2004	32	2 726	86	175	1 584
	2003	30	3 318	83	141	2 080
	2002	29	3 211	83	135	1 793

1) ohne ruhende Anlagen

2) mit neuer Kreisgebietsgliederung vom 01.08.2008

13. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2003 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Übertägige Abbaustätten				Verfüllte Abfälle			
	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2003	2004	2005	2006
	Anzahl				t			
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	8	8	8	10	450 834	575 029	487 971	753 470
Mittelsachsen	17	17	15	17	1 019 615	1 018 553	808 706	842 199
Vogtlandkreis	5	5	5	6	598 184	626 082	628 867	785 296
Zwickau	8	8	8	9	385 463	670 656	468 404	710 138
Direktionsbezirk Chemnitz	38	38	36	42	2 454 096	2 890 320	2 393 948	3 091 103
Dresden, Stadt	6	8	7	7	866 093	648 273	357 563	244 895
Bautzen	33	29	30	37	2 210 966	1 551 847	1 225 255	1 199 657
Görlitz	19	18	17	19	1 836 946	1 877 244	1 613 075	1 649 981
Meißen	13	12	12	17	761 029	573 491	587 250	677 126
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	14	14	17	752 306	599 883	661 932	743 973
Direktionsbezirk Dresden	80	81	80	97	6 427 340	5 250 738	4 445 075	4 515 630
Leipzig, Stadt	3	2	2	2	144 480	.	.	.
Leipzig	15	19	13	13	2 178 911	1 793 057	1 057 150	303 672
Nordsachsen	12	11	11	16	994 913	.	.	.
Direktionsbezirk Leipzig	30	32	26	31	3 318 304	1 793 057	1 714 107	303 672
Sachsen	148	151	142	170	12 199 740	10 867 554	8 553 130	8 499 532

1) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

14. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2005 und 2006 nach Verpackungsarten

Art	Zurück- genommene Verkaufs- verpackungen	Darunter Pflichtpfand- verpackungen	Abgegeben an		Zurück- genommene Menge pro Einwohner
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe ¹⁾	
	t				
2006					
Insgesamt	336 053	15 375	234 648	101 405	79,1
davon					
Leichtstoff-Fractionen ²⁾	149 653	2 751	148 108	1 545	35,2
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	537	-	537	-	0,1
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	114 614	1 420	37 110	77 504	27,0
Papier, Pappe, Karton ³⁾	57 065	-	46 141	10 924	13,4
Kunststoffe ³⁾	13 501	11 095	2 742	10 759	3,2
Metalle ³⁾	378	109	1	377	0,1
Verbunde ³⁾	305	-	9	296	0,1
2005					
Insgesamt	341 080	10 089	231 219	109 861	79,8
davon					
Leichtstoff-Fractionen ²⁾	148 431	1 327	147 080	1 351	34,7
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	1 159	6	193	966	0,3
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	114 224	1 431	35 694	78 530	26,7
Papier, Pappe, Karton ³⁾	64 198	-	45 978	18 220	15,0
Kunststoffe ³⁾	12 306	7 221	2 268	10 038	2,9
Metalle ³⁾	406	104	2	404	0,1
Verbunde ³⁾	356	-	4	352	0,1

1) einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

2) Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen

3) als Verpackungen getrennt gesammelt

15. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2005 und 2006 nach Verpackungsarten

Art	Betriebe/ Einrichtungen ¹⁾	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an	
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe
	Anzahl	t		
2006				
Insgesamt	129	185 460	107 108	78 352
darunter				
Glas	17	1 873	1 362	511
Papier, Pappe, Karton	115	136 807	80 813	55 994
Metalle	27	6 143	1 157	4 986
Kunststoffe	86	16 871	8 599	8 272
Holz	48	11 601	5 103	6 498
Verbunde ²⁾	8	1 639	1 639	-
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	19	10 070	8 061	2 009
2005				
Insgesamt	137	201 464	120 865	80 599
darunter				
Glas	13	1 465	204	1 261
Papier, Pappe, Karton	128	156 169	95 931	60 238
Metalle	26	4 201	1 193	3 008
Kunststoffe	93	16 620	7 678	8 942
Holz	47	11 114	4 389	6 725
Verbunde ²⁾	11	595	571	24
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	19	10 679	10 661	18

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen; Mehrfachzählungen möglich.

2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95% überschreitet.

16. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2000 bis 2006

Jahr	Betriebe/ Einrichtungen ¹⁾	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an		Noch kein endgültiger Verbleib bekannt
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe	
	Anzahl		t		

Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern

2006	x	336 053	234 648	101 405	-
2005	x	341 080	231 219	109 861	-
2004	76	341 490	210 379	131 111	-
2003	79	365 492	226 551	138 941	-
2002	78	394 742	250 805	143 937	-
2001	83	381 002	241 836	139 166	-
2000	85	402 208	241 859	160 274	75

Transport-, Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern

2006	129	185 460	107 108	78 352	-
2005	137	201 464	120 865	80 599	-
2004	157	200 116	126 879	73 237	-
2003	165	188 359	121 409	66 384	566
2002	172	195 310	101 715	91 964	1 631
2001	182	186 510	120 975	65 280	255
2000	190	140 189	104 006	36 115	68

Verpackungen insgesamt

2006	x	521 513	341 756	179 757	-
2005	x	542 544	352 084	190 460	-
2004	174	541 606	337 258	204 348	-
2003	177	553 851	347 960	205 325	566
2002	185	590 052	352 520	235 901	1 631
2001	197	567 512	362 811	204 446	255
2000	203	542 397	345 865	196 389	143

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die in Sachsen Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen und in anderen Bundesländern; Mehrfachzählungen möglich

**17. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle
2004 bis 2006 nach Direktionsbezirken¹⁾**

Direktions- bezirk Land	Ein- gesammelte Abfallmenge insgesamt		Darunter gesondert eingesammelt									
			Haus- und Spermüll		Abfälle aus der Biotonne		Papier, Pappe, Karton		gemischte Verpackungen		Glas	
	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.
2004												
Chemnitz	526	323,3	238	146,6	31	19,3	108	66,4	57	35,1	50	30,7
Dresden	609	365,0	280	168,1	72	43,5	112	67,0	56	33,7	51	30,4
Leipzig	367	366,0	177	176,9	17	17,2	69	68,6	31	30,7	28	28,4
Sachsen	1 501	349,3	696	162,0	121	28,2	289	67,2	144	33,5	129	30,1
2005												
Chemnitz	518	322,0	231	143,7	32	20,0	105	65,3	58	35,8	43	26,6
Dresden	591	355,6	268	161,5	72	43,2	107	64,1	55	33,0	45	27,2
Leipzig	364	363,3	182	182,0	17	17,2	65	64,5	34	33,5	25	24,7
Sachsen	1 473	344,8	682	159,6	121	28,4	276	64,7	146	34,2	113	26,4
2006												
Chemnitz	513	322,3	229	143,8	32	19,9	101	63,8	57	36,1	42	26,5
Dresden	591	356,4	265	159,8	71	43,0	103	62,4	54	32,8	44	26,7
Leipzig	340	340,0	169	168,7	17	17,2	63	62,7	36	35,7	25	24,9
Sachsen	1 444	339,8	662	155,9	120	28,3	268	63,0	148	34,7	111	26,2

¹⁾ Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung vom 01.08.2008.

18. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2006 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		t		
	Haus- und Sperrmüll	662 430	158 260	504 170
	davon			
20030101	Hausmüll	557 740	139 652	418 088
200307	Sperrmüll	104 690	18 608	86 082
	Getrennt erfasste organische Abfälle	208 156	-	208 156
	davon			
20030104	Abfälle aus der Biotonne	120 150	-	120 150
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	88 006	-	88 006
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	557 073	-	557 073
	davon			
150107, 200102	Glas	111 393	-	111 393
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtver- packungen), Verbunde	147 627	-	147 627
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	267 669	-	267 669
150104, 200140	Metalle	8 476	-	8 476
150103, 200138	Holz	15 165	-	15 165
150102, 200139	Kunststoffe	5 587	-	5 587
150109, 200110	Textilien			
200111		1 156	-	1 156
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte	x	x	x
	Sonstige Abfälle	16 292	6 264	10 028
	davon			
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	2 513	1 602	911
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	13 779	4 662	9 117
	Insgesamt	1 443 951	164 524	1 279 427

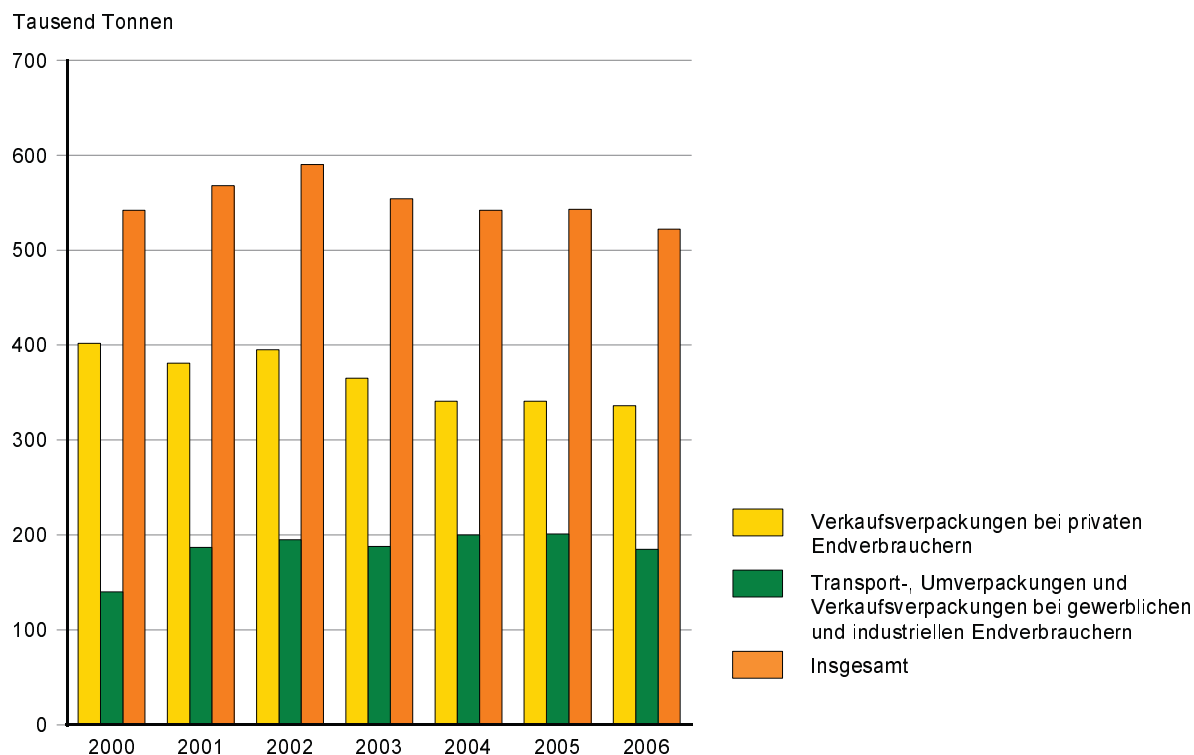
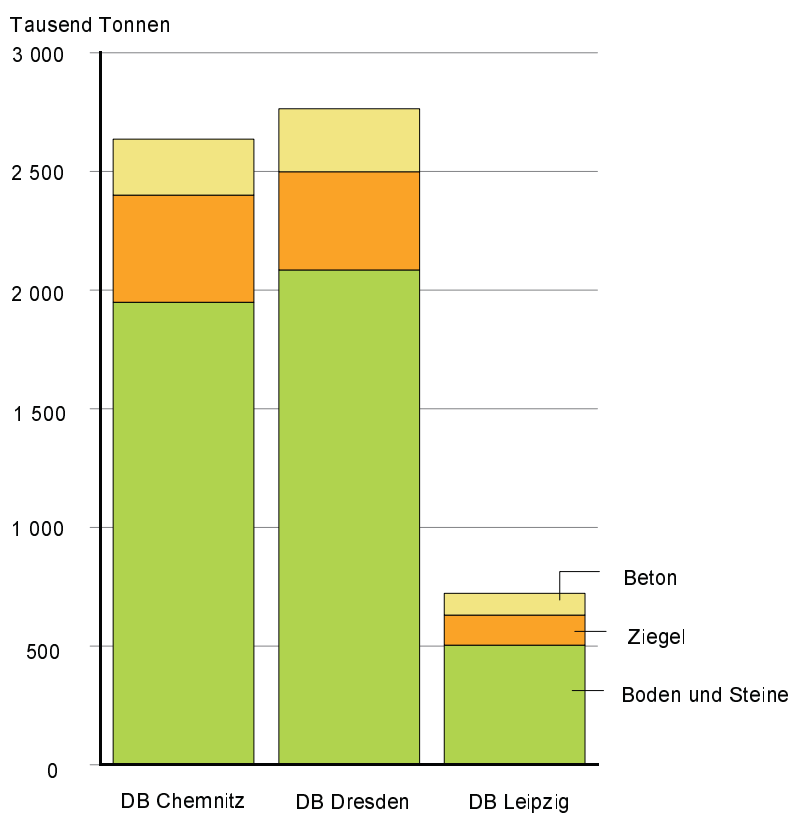
Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2000 bis 2006**Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2006 nach Direktionsbezirken (DB)**

Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2006
in Prozent

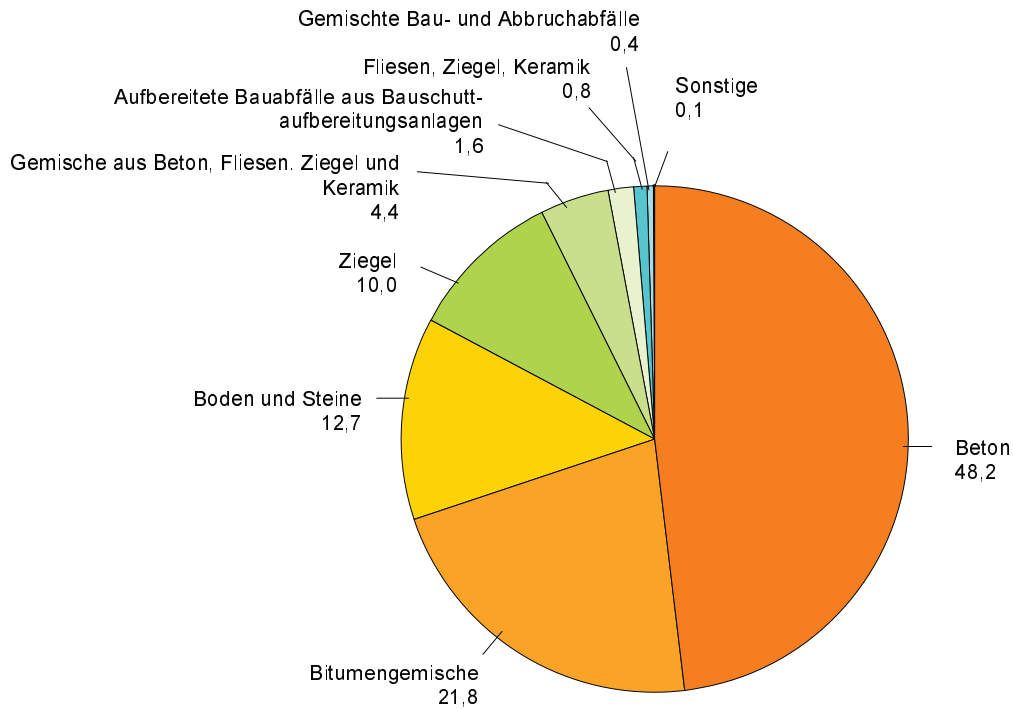
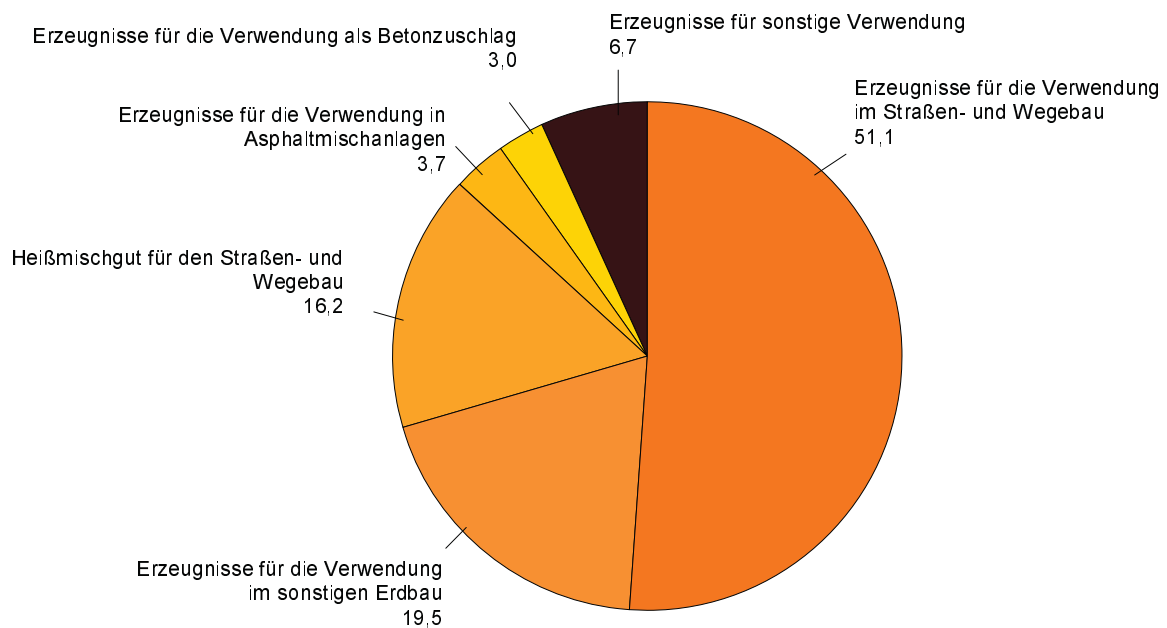


Abb. 4 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle gewonnene Erzeugnisse 2006
in Prozent



Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand: 2002**- Berichtsjahr 2006 -**

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

**ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN
UND GEWINNEN SOWIE BEI DER
PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN
BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN
ENTSTEHEN**
Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von
metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von
nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen
Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 03 04* Säure bildende
Aufbereitungsrückstände aus der
Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die
gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme
derjenigen, die unter 01 03 04 und
01 03 05 fallen
- 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende
Abfälle aus der physikalischen und
chemischen Verarbeitung von
metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit
Ausnahme derjenigen, die unter
01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der
Aluminiumoxidherstellung mit
Ausnahme von Rotschlamm, der unter
01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen
Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen
Bodenschätzen**

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle
aus der physikalischen und chemischen
Weiterverarbeitung von
nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit
Ausnahme derjenigen, die unter
01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit
Ausnahme derjenigen, die unter
01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali-
und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen,
die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere
Abfälle aus der Wäsche und Reinigung
von Bodenschätzen mit Ausnahme
derjenigen, die unter 01 04 07 und
01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-
arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die
unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus
Süßwasserbohrungen
- 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
TM
- 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle,
die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle
mit Ausnahme derjenigen, die unter
01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und
-abfälle mit Ausnahme derjenigen, die
unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT,
GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT,
FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI
SOWIE DER HERSTELLUNG UND
VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**
**Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-
wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und
Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche
und Stallmist (einschließlich
verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt
gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die
Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe
enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die
Landwirtschaft mit Ausnahme
derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung
von Fleisch, Fisch und anderen
Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und
Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung
ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung
von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen,
Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der
Konservenherstellung, der Herstellung von
Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung
und Fermentierung von Melasse**

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-,
Schäl-, Zentrifugier- und
Abtrennprozessen
- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit
Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung
ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter
Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung

- 02 05 02 ungeeignete Stoffe
Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Back- und
Süßwaren**

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung
ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen
und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee
und Kakao)**

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und
mechanischen Zerkleinerung des
Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung
ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung **TM**
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND
DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN,
ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**
**Abfälle aus der Holzbearbeitung und der
Herstellung von Platten und Möbeln**

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz,
Spanplatten und Furniere, die
gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz,
Spanplatten und Furniere mit Ausnahme
derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Holzkonservierung**
- 03 02 01* Halogenfreie organische
Holzschutzmittel
- 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche
Stoffe enthalten
- 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung
von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe**

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02 Sulfitschlämme (aus der
Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem
Papierrecycling **TM**
- 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der
Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier
und Pappe für das Recycling
- 03 03 09 Kalkschlammabfälle
- 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und
Überzugsschlämme aus der
mechanischen Abtrennung
- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung mit Ausnahme
derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Öientschwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle

- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. **TM**

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flußsäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten

- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 07 02 99** Abfälle a. n. g.
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)
07 03 01* wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen **TM**
07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01*** wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen **TM**
07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01*** wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen **TM**
07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01*** wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen

- 07 06 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen **TM**
07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01*** wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen **TM**
07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01** Abfälle von Beschichtungspulver
08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
08 03 19* Dispersionsöl
08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
08 04 17* Harzöle
08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01*** Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
 10 01 09* Schwefelsäure
 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
 10 02 02 unbearbeitete Schlacke
 10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
 10 02 10 Walzzunder
 10 02 11* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**

- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
 10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
 10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
 10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
 10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
 10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
 10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
 10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
 10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
 10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub), die gefährliche Stoffe enthalten
 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
 10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
 10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
 10 03 27* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
 10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
 10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 04 03* Calciumarsenat
 10 04 04* Filterstaub
 10 04 05* andere Teilchen und Staub
 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 04 09* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 05 03* Filterstaub

- andere Teilchen und Staub
 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 05 08* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 06 03* Filterstaub
 10 06 04 andere Teilchen und Staub
 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 06 09* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 07 04 andere Teilchen und Staub
 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 07 07* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
 10 08 09 andere Schlacken
 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
 10 08 14 Anodenschrott
 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
 10 08 19* öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 10 09 03 Ofenschlacke
 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
 10 11 05 Teilchen und Staub
 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)
 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen

- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen **TM**
 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
 10 12 03 Teilchen und Staub
 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 12 06 verworfene Formen
 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren,

alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
 11 01 06* Säuren a. n. g.
 11 01 07* alkalische Beizlösungen
 11 01 08* Phosphatierschlämme
 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**
 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 11 02 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
 11 05 02 Zinkasche
 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
 12 01 02 Eisenstaub und -teile
 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
 12 01 13 Schweißabfälle
 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
 12 03 02* Abfälle aus der Dampferfettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus

- Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altfahrzeuge
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)

- Ölfiler
 16 01 07* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 08* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 09* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 10* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 11* Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 12 Bremsflüssigkeiten
 16 01 13* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 14* Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 15 Flüssiggasbehälter
 16 01 16 Eisenmetalle
 16 01 17 Nichteisenmetalle
 16 01 18 Kunststoffe
 16 01 20 Glas
 16 01 21*²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
 16 01 22²⁾ Bauteile a. n. g.
 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
 16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
 16 02 15*²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
 16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
 16021502* Leiterplatten
 16021503* Tonerkartuschen
 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammenschutzmittel enthalten
 16021505* Asbesthaltige Bauteile
 16021506* Kathodenstrahlröhren
 16021507* Gasentladungslampen
 16021508* Flüssigkristallanzeigen
 16021509* Externe elektrische Leitungen
 16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
 16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
 16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
 16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
 16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 16 03 04 Stoffe enthalten anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
- 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03* andere Explosivabfälle


Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
- 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle 
- 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99 Abfälle a. n. g.




Gebrauchte Katalysatoren


- 16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten 
- 16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen 
- 16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten 

- 16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen 

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff


- 17 02 01 Holz
- 17 02 02 Glas
- 17 02 03 Kunststoff
- 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

- 17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03* Kohlentee und teerhaltige Produkte
- Metalle (einschließlich Legierungen)**
- 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02 Aluminium
- 17 04 03 Blei
- 17 04 04 Zink
- 17 04 05 Eisen und Stahl
- 17 04 06 Zinn
- 17 04 07 gemischte Metalle
- 17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält

- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt 
- 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen **TM**
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99^{z)}** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise

- stabilisierte Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern **TM**

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99^{z)}** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 04** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 06** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält **TM**
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt **TM**

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser **TM**
- 19 08 06*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08*** schwermetalhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen **TM**
- 19 08 11*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen **TM**
- 19 08 13*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten **TM**
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen **TM**

- 19 08 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung **TM**
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertone
- 19 11 02*** Säureteere
- 19 11 03*** wässrige flüssige Abfälle **TM**
- 19 11 04*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen **TM**
- 19 11 07*** Abfälle aus der Abgasreinigung

- 19 11 99^{z)}** Abfälle a. n. g.
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955** Heizöl schwer, (HS)
- 19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01^{z)}** Papier und Pappe
- 19120101** Untere Sorten
- 19120102** Mittlere Sorten
- 19120103** Bessere Sorten
- 19120104** Krafthaltige Sorten
- 19120105** Sondersorten
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19 12 02** Eisenmetalle
- 19 12 03** Nichtisenmetalle
- 19 12 04** Kunststoff und Gummi

- 19 12 05^{z)}** Glas
- 19120501** Weißglas
- 19120502** Braunglas
- 19120503** Grünglas
- 19120504** Buntglas
- 19120505** Mischglas
- 19120500** Glas nicht differenzierbar

- 19 12 06*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 19 12 08 Textilien
- 19 12 09^{z)} Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
- 19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
- 19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
- 19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
- 19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
- 19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
- 19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
- 19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM
- 19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM
- 19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01 Papier und Pappe
- 20 01 02 Glas
- 20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 20 01 10 Bekleidung
- 20 01 11 Textilien
- 20 01 13* Lösemittel
- 20 01 14* Säuren
- 20 01 15* Laugen
- 20 01 17* Fotochemikalien
- 20 01 19* Pestizide
- 20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25 Speiseöle und -fette

- 20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
- 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
- 20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
- 20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
- 20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
- 20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
- 20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
- 20 01 39 Kunststoffe
- 20 01 40 Metalle
- 20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
- 20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle
- 20 02 02 Boden und Steine
- 20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle








Andere Siedlungsabfälle

- 20 03 01^{z)} gemischte Siedlungsabfälle
- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104 Abfälle aus der Biotonne
- 20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
- 20 03 02 Marktabfälle
- 20 03 03 Straßenkehricht
- 20 03 04 Fäkalschlamm TM
- 20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung TM
- 20 03 07 Sperrmüll
- 20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200	Bauteile nicht differenzierbar
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle
16021502*	Leiterplatten
16021503*	Tonerkartuschen
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505*	Asbesthaltige Bauteile
16021506*	Kathodenstrahlröhren
16021507*	Gasentladungslampen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen
16021509*	Externe elektrische Leitungen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK) 
19119951	Schmierstoff, (SS) 
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK) 
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL) 
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK) 
19119955	Heizöl schwer, (HS) 
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar 
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19120103	Bessere Sorten:

19120104	Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
19120105	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
19120100	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
19120501	Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas:
19120505	Mischung aus Braun- und Grünglas
19120500	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten Glas nicht differenzierbar
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar